

Pensionskasse des Staatspersonals Freiburg (PKSPF) Generalversammlung am 29. Januar 2019

Zum Jahresbeginn steht die Zukunft der Altersversorgung der Staatsangestellten auf dem Spiel. Es kommt nun auf eine starke Mobilisierung an, damit wir uns beim Staat als Arbeitgeber Gehör verschaffen können. Für die FEDE ist der Revisionsentwurf zum Gesetz über die Pensionskasse des Staatspersonals Freiburg (PKSPF) inakzeptabel, da er dem Personal zu grosse Opfer abverlangt.

Daher lade die FEDE alle Freiburger Staatsangestellten zu einer Generalversammlung ein, um die Mitglieder zu informieren, das Dossier zu besprechen und über die weitere Mobilisierung zu entscheiden. Die Generalversammlung findet am **Dienstag, den 29. Januar um 19.00 Uhr im Restaurant de l'Escale in Givisiez statt. Dies ist ein wirklich wichtiges Treffen, damit alle von vollständigen Informationen zu diesem wichtigen Thema profitieren können.**

Der vom Staatsrat vorgelegte Revisionsentwurf zum Gesetz über die Pensionskasse des Staatspersonals Freiburg (PKSPF) sieht massive Verschlechterungen

der Alters-versorgung vor. So müssten zahlreiche Staatsangestellte bei einer Frühpensionierung vor 64 Einbussen von bis zu 30 % und mehr in Kauf nehmen.

Der Löwenanteil der Sanierung, das heisst mindestens 65 % der Gesamtkosten der Revision, soll auf die Angestellten überwält werden. Die drei in die Vernehmlassung geschickten Varianten des Staatsrats entsprechen in keiner Weise den legitimen Erwartungen des Personals: Nach Ansicht von FEDE muss die Beteiligung des Staats die aktuelle Beitragsaufteilung widerspiegeln (42,2 % von den Angestellten, 58,8 % vom Arbeitgeber).

Beteiligen Sie sich online an der Mobilisierung. Wenn Sie bei Facebook sind, laden wir Sie ein, unsere Seite >

<https://www.facebook.com/battons-nouspour/> zu liken. Sie können sich auf dieser Seite auch auf dem Laufenden halten und Ihre Meinung äussern. In den kommenden Wochen wird zudem eine eigene Website aufgeschaltet. Wir werden Sie darüber informieren.